Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 54 (1936)

Heft: 30

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 6. Februar
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 6 février
1936

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIVme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 30

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 30

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Edelmetallkontrolle. — Contrôle des métaux précieux. — Controllo dei metalli preziosi. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / Société d'Hôtels à Zermatt S. A.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verzeichnis schweizerischer Berufsverbände. — Liste d'associations professionnelles de Suisse. / Einfuhr von Strümpfen und Socken aus Naturseide aus den Vereinigten Staaten von Amerika. — Importation de bas et chaussettes en soie naturelle des Etats-Unis d'Amérique. — Importazione di calze di seta naturale dagli Stati Uniti d'America. / Vorschriften an die Holzimporteure betreffend den deutschen Durchgangsverkehr von Holzsendungen. — Directives aux importateurs de bois relativement aux envois importés en transit par l'Allemagne. / „Grafa", Internationale graphische Fachausstellung 1936 in Basel. — „Grafa", Exposition internationale d'arts graphiques 1936 à Bâle. / Die schweizerische Beteiligung an der Internationalen Ausstellung in Paris. — La participation suisse à l'Exposition internationale à Paris. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 3 % Obligationen Stadt Bern von 1897, Nrn. 24061/066, zu je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 31. Januar 1936. (W 47[1])

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst: 3 % Kassa-Obligation Nr. 10385 von Fr. 1000 der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern, auf den Inhaber lautend, ausgestellt am 17. Dezember 1932, fällig 17. Dezember 1935, mit dazugehörigen Semester-Coupons per 17. Juni 1933 bis 17. Dezember 1935.

Der Inhaber wird aufgefordert, diese Obligation innerhalb drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls diese totgerufen wird.

Luzern, den 4. Februar 1936. (W 57[3])

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Es werden vermisst: Gült Fr. 600, Vorgang Fr. 1684. 22, datiert 15. April 1757, auf Oberstigli und Lohren Buochs, Grundbuch Nr. 204; Gült Fr. 428. 57, Vorgang Fr. 6025. 55, datiert 22. Januar 1761, auf Wyden, Buochs, Grundbuch Nr. 15; Gült Fr. 428. 57, Vorgang Fr. 2142. 84, datiert 27. März 1786, auf Vorder Zillern Buochs, Grundbuch Nr. 219; zwei Gülten auf Grossmatt, Hergiswil, Grundbuch Nr. 107, datiert 8. April 1853 und zwar Fr. 404. — mit Vorgang Fr. 9957. 07 und Fr. 404 mit Vorgang Fr. 10,765. 07.

In Anwendung von Art. 870 Z. G. B. werden hiermit die Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben binnen Jahresfrist bei der Notariatskanzlei Nidwalden, Stans, vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt.

(W 52[1]) **Obergerichtskommission Nidwalden.**

Der allfällige Inhaber des Sparheftes Nr. 19831 der Thurg. Kantonalbank, Filiale Romanshorn, lautend zugunsten der Dora Sauerwein, in Romanshorn, wird aufgefordert, seine Ansprüche innert Jahresfrist beim Gerichtspräsidium Arbon in Romanshorn geltend zu machen, ansonst das Sparheft als kraftlos erklärt wird. (W 58[3])

Romanshorn, den 4. Februar 1936.

Bezirksgerichtskanzlei Arbon.

Es werden vermisst: a) Altgült von Fr. 3000 auf Heimwesen Wendelsau, Kerns, des Arn. Durrer, sel., errichtet am 30. Dezember 1911. Vorgang Fr. 9800. Gleichberechtigt Fr. 6500; b) Altgült von Fr. 714. 29, noch in Kraft für Fr. 700 auf Alp Schluchi, Kerns, errichtet am 7. Februar 1728. Ohne Vorgang.

Die unbekannten Inhaber dieser Werttitel werden nach Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, diese innert Jahresfrist der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 60[3])

Sarnen, den 5. Februar 1936.

Der Kantonsgerichtspräsident von Obwalden:
Jos. Küchler.

Es wird vermisst: Versicherungsbrief, Pfandprotokoll D, Fol. 104, d. d. Schmerikon, den 1. März 1871, im Betrage von Fr. 5000, ursprünglich Gläubiger: Erbsmassa von Wwe. Elisabetha Kuster, Schmerikon; ursprünglicher Schuldner: Anton Hofstetter, Vizeammann, St. Gallenkappel; heutiger Schuldner: Johann Wuest, sel., Sand, Schmerikon.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel bis zum 1. März 1937 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 59[3])

Schmerikon, den 5. Februar 1936.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

Widerrufe — Révocations

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. September 1935 ausgeschriebene Namenschuldbrief vom 20. April 1914 von Fr. 2000, haftend im I. Rang auf Grundbuch Seon Nr. 520, Kat. Pl. 32, Nr. 1776, lautend zugunsten der Frau Anna Döbeli-Läderach, Seon, ist aufgefunden worden; die Ausschreibung wird daher widerrufen. (W 61)

Lenzburg, den 30. Januar 1936. **Bezirksgericht Lenzburg.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 3. Februar. Unter der Firma **Desinfect Compagnie A.-G. (Desinfect Company Ltd.)** hat sich mit Sitz in Zürich am 29. Januar 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Ausführung von Desinfektions-, Seuchen-, Ungeziefer- und Schädlingsbekämpfungs-Arbeiten; die Verwertung derartiger Verfahren und die Fabrikation und der Vertrieb solcher Bekänpfungsmittel. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Filialen errichten und sich an andern Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000; es ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzeluntersehrift ist Anton Ziegler, Fabrikant, von und in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt an Gottfried Müller, von Affoltern a. A., und an Hans Bleier, von Zürich, beide in Zürich. Geschäftslokal: Höfliweg 46/48, in Zürich 3.

3. Februar. «Zentralschweizerischer Müllerverband (Z. M. V.)», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1935, Seite 1349). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist dem bisherigen Vorstand und Sekretär übertragen. Namens der Firma **Zentralschweizerischer Müllerverband (Z. M. V.) in Liq.** führen Heinrich Wespi, Präsident, Joseph Burri, Vizepräsident, Heinrich Wehrli, Quästor, und Dr. Felix Stoffel, Sekretär, wie bisher je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Untersehrift.

3. Februar. **Pflästerer-Genossenschaft Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1932, Seite 348). Ernst Mühlebach und Emil Steffen sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Untersehrift des erstern ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Fritz Rutzer, Pflästerer, von Flums (St. Gallen), als Schriftführer, und Josef Stäuble, Pflästerer, von Sulz (Aargau), als Beisitzer; beide in Zürich. Präsident und Schriftführer führen Kollektivuntersehrift.

Weine, Spirituosen. — 3. Februar. Die Firma **Alois Odermatt,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1933, Seite 2326), Vertretungen in Weinen und Spirituosen, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 1, Oberdorfstrasse 3, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Technische Bedarfsartikel. — 3. Februar. Die Firma **Heinrich Gretener,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1928, Seite 978), Vertretungen für technischen Bedarf, hat ihr Geschäftsdomizil, sowie den persönlichen Wohnort des Inhabers verlegt nach Zürich 6, Hadlaubstrasse Nr. 122.

Textilwaren. — 3. Februar. Die Firma **Emil Wyss,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1932, Seite 622), Handel in Textilwaren, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 3, Idastrasse 19. Der Inhaber wohnt nun in Zürich 3.

Kleiderstoffe. — 3. Februar. Die Firma **Jakob Geisser,** in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1933, Seite 2658), verzeigt als Natur des Geschäftes: Handel in Kleiderstoffen. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr in Zürich 5, Hafnerstrasse 13, woselbst der Inhaber auch wohnt.

3. Februar. In der Firma **Vollmoeller, Wirkwarenfabrik Uster,** in Uster (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1934, Seite 1750), ist die Prokura von Rudolf Walter Auerbach erloschen. An dessen Stelle wurde Kollektivprokura erteilt an Arthur Hempel, deutscher Staatsangehöriger, in Uster.

Kolonialwaren, Konserven. — 3. Februar. Die Firma **Robert Hänsli,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1934, Seite 1362), Kolonialwaren und Konserven en gros, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 2, Lavaterstrasse 66.

3. Februar. **Wohlfahrt, Genossenschaft für Kleinwohnungsbau,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1933, Seite 2726). Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich nunmehr an der Rämistrasse 23, in Zürich 1 (Bureau Dr. Poltéra).

Chemisch-kosmetische Produkte, Parfumeriewaren. — 3. Februar. **Arnold Weyermann, jun., « Dermatone »,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1932, Seite 858). Der Inhaber hat mit seiner Ehefrau Helene gesch. Gasser geb. Keller, in Zürich 7, vertragliche Gütertrennung vereinbart.

Modejournale, Fournituren für Schneiderinnen. — 3. Februar. Die Firma **Wilhelm Trock,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1928, Seite 90), verzeigt als Geschäftsnatur lediglich: Vertrieb der Gustav Lyon'schen Mode-Journale, Verlag des «Pariser Chic»; Handel in Fournituren für Damenschneiderinnen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Löwenstrasse 54.

Stoffbüsten, Ladeneinrichtungen. — 3. Februar. Inhaber der Firma **Otto Grossholz, vormals Wilhelm Trock,** in Zürich 1, ist Otto Grossholz, von Altdorf (Uri), in Zürich 10. Stoffbüstenfabrikation, Laden- und Schaufenstereinrichtungen. Usteristrasse 19.

3. Februar. Inhaber der Firma **Ernst Häberli, Radioröhren-Service,** in Winterthur 1, ist Ernst Häberli, von Andwil und Amriswil (Thurgau), in Winterthur 1. Handel in Radioröhren. Stadthausstrasse 105.

Mercerie, Bonneterie, Tricoterie. — 3. Februar. Wwe. Hanna Kistler geb. Ryser, von Hasle (Bern), und Frl. Emilia Silvia Schürmann, von Zürich, beide in Zürich 5, haben unter der Firma **Kistler & Schürmann,** in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1936 ihren Anfang nahm. Mercerie, Bonneterie und Tricoterie. Hottingerstrasse 38.

Parfumerieartikel. — 3. Februar. Die Firma **Baur-Angstmann,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1934, Seite 251), Fabrikation und Vertrieb von Parfumerieartikeln, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 4, Badenerstrasse 47, woselbst die Inhaberin auch wohnt.

Parfumerieartikel. — 3. Februar. Die Firma **Hermann Keller,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1934, Seite 3090), Handel in Parfumerieartikeln, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Herrenkleider. — 3. Februar. Die Firma **Godel Wajs,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 9. Oktober 1931, Seite 2162), Herrenkleidermassgeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Februar. Die Firma **Albert Weber, Cigarrenhandlg.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1932, Seite 114), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schreib- und Rechenmaschinen. — 3. Februar. Die Firma **J. Rigoleth & Co.,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1934, Seite 72), Handel in Schreib- und Rechenmaschinen sowie Bureaubedarf usw., Gesellschafter: Josef A. Rigoleth-Krapf und Rudolf Irniger, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

3. Februar. **Gewerbe-Verlags A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1934, Seite 222), Verlag und Herausgabe eines Handwerker- und Gewerbeadressbuches der Stadt Zürich usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Dezember 1935 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1936. 27. Januar. Gottfried Lanz, von Rohrbach, Inhaber des Fournier- und Sägewerkes daselbst, hat durch öffentliche Urkunde vom 6. Januar 1936 unter dem Namen **Stiftung Lanz** im Sinne von Art. 80 ff. Z. G. B. eine Stiftung mit Sitz in Rohrbach errichtet. Die Errichtung erfolgte mit Wirkung ab 1. Januar 1936. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die im Kanton Bern domizilierten Arbeiter und Angestellten schweizerischer Nationalität der Firma Gottfried Lanz, in Rohrbach, auf folgende Weise: a) durch Ausrichtung von Geldzuschüssen in Krankheitsfällen, bei Invalidität durch Krankheit, sowie bei andern Notfällen, sofern die gesetzlichen oder vertraglichen Versicherungsleistungen des Betreffenden nicht ausreichen; b) durch Gewährung einer Altersrente an langjährige, treue Arbeiter und Angestellte. Ueber die Verteilung der Unterstützungen und Renten in obigem Sinu entscheidet in allen Fällen der Stiftungsrat und zwar endgültig. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus 4—5 Mitgliedern. Dem Stiftungsrat müssen stets angehören: a) zwei Vertreter der Arbeiterschaft (1 Angestellter und 1 Arbeiter); b) wenigstens zwei Familienangehörige des Stifters, eventuell 2 Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Direktion eines allfälligen Rechtsnachfolgers des Stifters. Hievon führt ein Mitglied den Vorsitz des Stiftungsrates. Gegenwärtig führen namens der Stiftung kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift: a) der Präsident des Stiftungsrates Gottfried Lanz, von Rohrbach, Inhaber des Fournier- und Sägewerkes daselbst; b) das Mitglied des Stiftungsrates Walter Löthi, von Innerbirrmoos, Buchhalter der Firma Gottfried Lanz, in Rohrbach, wohnhaft in Kleindietwil. Geschäftslokal: Bureau der Firma Gottfried Lanz, in Rohrbach.

Samenhandlung. — 27. Januar. Inhaberin der Firma **Elise Hofer-Mühlethaler,** in Bleienbach, ist Elise Hofer-Mühlethaler, Ehefrau des Ernst, Landwirts, von und in Bleienbach. Der Ehemann gibt hierzu seine Zustimmung. Samenhandlung.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Kunsthonig. — 31. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Willy Kräuchi,** in Mühlethurnen, ist Wilhelm Kräuchi, von Horrenbach-Buchen, in Mühlethurnen. Fabrikation von und Handel mit Kunsthonig.

Bureau Bern

30. Januar. Die **Preta A. G. Bausparkasse Bern,** in Liquidation, Kreditkasse mit Wartezeit, in Bern (S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. April 1935, Seite 1002), hat die Liquidation beendigt. Die Firma wird gelöscht.

Milch, Butter, Käse. — 31. Januar. Die Firma **Gottfried Fuhrer,** in Bern, Milch-, Buttor- und Käsehandlung (S. H. A. B. Nr. 120 vom 26. Mai 1934, Seite 1407), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Zwiebelngässchen 8.

Gold- und Silberwaren. — 31. Januar. Die Firma **Emil Schelhaas, Nachf. v. F. Röthlisberger,** Fabrikation von und Handel mit Gold- und Silberwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 160 vom 5. Juli 1919, Seito 1191), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Gold- und Silberwaren. — 31. Januar. Inhaber der Firma **Max Howald, vorm. Emil Schelhaas,** in Bern, ist Max Howald, von Burgdorf, in Bern. Fabrikation von und Handel mit Gold- und Silberwaren. Spitalgasse 36.

31. Januar. Die **A. G. des Hotels Doldenhorn Kandersteg,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1935, Seite 2962), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Januar 1936 den Verwaltungsrat neu bestellt. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelzeichnung wurde gewählt Lena Palast, von Crana (Tessin), Hôtelière, in Zürich 3. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Otto Walther ist ausgeschieden; dessen Zeichnungsberechtigung ist erloschen.

Eisenwaren, Haushaltungsartikel. — 1. Februar. Die Firma **Fritz Ebinger,** Eisenwaren und Haushaltungsartikel, in Bern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1917, Seite 34), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Walter Hügli», in Bern.

Inhaber der Firma **Walter Hügli,** in Bern, ist Walter Hügli, von Wohlen b. Bern, in Bern, welcher zugleich Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz Ebinger» übernimmt. Eisenwaren, Haushaltungsartikel; Innendekoration. Kramgasse 3.

Bureau Biel

Chemische und technische Produkte. — 31. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **L. Boulliane & L. Lenoir,** Vertretung der chemischen und technischen Produkte der Elite A. G. in Vevey, in Biel (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1935, Seite 2902), hat sich aufgelöst und wird im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Louis Boulliane», in Biel.

Inhaber der Einzelfirma **Louis Boulliane,** in Biel, ist Louis Arnold Boulliane, von Le Locle, in Biel. Der Inhaber übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «L. Boulliane & L. Lenoir», in Biel. Vertretung der chemischen und technischen Produkte der Elite A. G. in Vevey. Bahnhofstrasse 4.

Schürzen. — 1. Februar. Die Einzelfirma **Lerner,** Schürzenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1933, Seite 2498), wird infolge Geschäftsaufgabe durch den Inhaber im Handelsregister gelöscht. Akiven und Passiven gehen über au die Einzelfirma «Lerner», in Biel.

Inhaber der Einzelfirma **Lerner,** in Biel, ist Samuel Lorner, von und in Biel. Er übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Lerner», in Biel. Schürzenfabrikation. Seevorstadt 44 b.

Bureau Büren a. A.

Verbandstoffe, Watte. — 3. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Erwin Gilomen,** mit Sitz in Lengnau b. Büren, ist Erwin Gilomen, von und in Lengnau b. B. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frl. Johanna Schlup, von und in Lengnau b. Büren. Verarbeitung von Verbandstoffen und Watte, sowie verwandter Artikel.

Bureau Interlaken

Pension. — 3. Februar. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Minder-Seiler,** in Gsteigwiler, ist Johann Friedrich Minder, von Huttwil, in Gsteigwiler. Betrieb der Pension Schönfels mit Erholungsheim.

3. Februar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Konsumgenossenschaft Leissigen und Umgebung,** mit Sitz in Leissigen (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1935, Seite 2286), sind die beiden Mitglieder Johann Steuri-Flück und Wilhelm Dietrich ausgeschieden; dio Unterschriften derselben sind erloschen. In der Generalversammlung vom 16. November 1935 wurden an deren Stelle in den Vorstand gewählt: Fritz Steuri-Steuri, Zimmermann, und Christian Ringgenberg, pensionierter Kondukteur, beide von und in Leissigen. Zur Vertretung der Genossenschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift wurden in der Vorstandssitzung vom 3. Januar 1936 bezeichnet: Adolf Steuri, bisheriger, sowie Fritz Steuri-Matter, von Leissigen, Kaufmann, und Leo Hürlimann, von Walchwil, Fischermeister, beide in Leissigen, durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Bureau de Porrentruy

7 janvier. La société en commandite **David Stucki & Cie, auto-transport d'Ajoie,** à Porrentruy (F. o. s. du c. du 22 mars 1935, n° 68, page 751), fait inscrire que Léopold Zuber, fils de Théophile, originaire do Günsberg, boulanger, à Porrentruy, est entré dans la société en qualité d'associé commanditaire pour un montant de fr. 25,000. En outre, la commaudite de Joseph Caillet, qui s'élevait à 1000 fr., est élevée à 30,000 fr.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boulangerie, épicerie. — 31 janvier. La raison **René Aubry,** à Saignelégier, boulangerie et épicerie (F. o. s. du c. du 5 mars 1929, n° 53, page 450), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Boulangerie, épicerie. — 31 janvier. Le chef de la maison **Veuve René Aubry-Girardin,** à Saignelégier, est Marie née Girardin, veuve de René Aubry, originaire de La Chaux, à Saignelégier. Boulangerie et épicerie.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

1. Februar. Aus dem Vorstande der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Aeschlen & Umgebung,** mit Sitz in Aeschlen (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1930, Seite 2551), ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden Jakob Beutler. An dessen Stelle wurde gewählt Alfred Beutler, Landwirt, von und in Aeschlen. Eine Aenderung in der Zeichnungsberechtigung ist nicht eingetreten.

Bureau Thun

29. Jauuar. **Sterbekasse für die oberländischen Geistlichen,** Genossenschaft mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 164 vom 7. Juli 1934, Seito 1982). Diese Genossenschaft hat iu ihrer Generalversammlung vom 24. Septembor 1935 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen und Ergänzungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsacheu getroffen: Der Sitz der Genossenschaft befiudet sich am Wohnsitz des jeweiligen Kassaverwalters, gegenwärtig bei Paul Hopf, Pfarrer, in Steffisburg. Infolgo Trennung der Kirchgemeindo Schwarzenegg in eine solche von Buchen und Schwarzenegg ist auch der jeweilige Geistliche der Kirch-

gemeinde Buchen zum Beitritt in die Genossenschaft berechtigt. Die neuen Statuten datieren vom 24. September 1935.

30. Januar. Die von der Firma **Schweizerische Metallwerke Selve & Co.**, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1935, Seite 2970), an Robert Ammann, Ingenieur, von Basel, in Hilterfingen, und Charles Bernhoeft, Ingenieur, von Luxemburg, in Thun, erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

30. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bata-Schuh-Aktiengesellschaft (Société anonyme de chaussures Bata)**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Thun (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1933, Seite 855), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Dezember 1935 die Verlegung des Hauptsitzes von Zürich nach Möhlin (Aargau) beschlossen. Im übrigen wird an den publizierten Tatsachen nichts geändert.

Handels- und Fabrikationsgeschäfte usw. — 30. Januar. Die Firma **Vier Jahreszeiten A. G. (Quatre Saisons S. A.)**, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 61 vom 15. März 1926, Seite 465), hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Dezember 1935 die Statuten abgeändert und den Sitz nach Bern verlegt (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1936, Seite 142). Sie wird deshalb im Handelsregister von Thun gelöscht.

Weine, Liqueurs. — 31. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Adolf Wymann & Söhne**, Weine und Liqueurs, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1935, Seite 694), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die hienach genannte Einzelfirma «Adolf Wymann», mit Sitz in Thun.

Inhaber der Firma **Adolf Wymann**, mit Sitz in Thun, ist Adolf Wymann, von Sumiswald, wohnhaft in Thun. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Adolf Wymann & Söhne» übernommen. Einzelprokura ist erteilt an Arnold Wymann, von Sumiswald, Kaufmann, wohnhaft in Thun. Handel mit Weinen und Liqueurs. Burgstrasse 7.

Lederwaren. — 31. Januar. Die Einzelfirma **Hans Laederach**, Vertretungen in Lederwaren en gros, «Transeclux», mit Sitz in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1935, Seite 2123), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

An- und Verkauf von Liegenschaften. — 1936. 21. Januar. Die seit dem 8. Juli 1934 in Zürich eingetragene Aktiengesellschaft **Oikia A. G.**, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1934, Seite 1934), hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Dezember 1935 den Sitz nach Vitznau verlegt und entsprechend Art. 1 der Statuten abgeändert. Die Statuten datieren vom 3. Juli 1934. Zweck der Aktiengesellschaft ist der An- und Verkauf, die Vermittlung, Verwaltung oder Verpachtung von Liegenschaften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Richard Stäger, Rechtsanwalt, von Villmergen (Aargau), wohnhaft in Zollikon. Er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. An Robert R. Steiger, Direktor, von Zürich, in Arosa, ist Einzelunterschrift erteilt. Das Rechtsdomizil befindet sich: Gut Muraeher, beim Pächter.

29. Januar. Die seit dem 2. Dezember 1930 mit Statuten vom 29. November 1930 in Basel eingetragene Aktiengesellschaft **Ofen- und Kochherd-Fabriken Holding A. G.**, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1930, Seite 1812), hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Dezember 1935 den Sitz nach Sursee verlegt und entsprechend Art. 1 der Statuten abgeändert. Gleichzeitig wurde auch Art. 4 abgeändert, indem das bisherige Aktienkapital von Fr. 500,000 durch Abstempelung der Aktien von Fr. 5000 auf Fr. 100 auf Fr. 10,000 reduziert wurde. Er lautet nun: Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien von je Fr. 100. Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung von Beteiligungen an wärmetechnischen Apparate-Fabriken. Die Dauer ist unbeschränkt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Präsident ist Hermann Rippmann, Kaufmann, von Rothenfluh (Baselland), und weiteres Mitglied ist Henri Schweizer, Kaufmann, von Basel, beide in Binningen. Sie führen Kollektivunterschrift. Domizil: bei der Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee.

29. Januar. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Dezember 1935 der Aktiengesellschaft unter der Firma **Pharos Gasherdbau-Aktiengesellschaft**, welche ihren Sitz in Basel hatte (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1935, Seite 3163), haben die Aktionäre die Statuten revidiert. Der Sitz der Gesellschaft ist nach Sursee verlegt worden. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 30. Januar 1930. Sie wurden am 30. Oktober 1935 revidiert. Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb und die Herstellung von Grossküchenanlagen aller Art, insbesondere die Herstellung von Pressluftgasapparaten nach Patenten der Pharos Feuerstätten G. m. b. H. in Hamburg. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 50, auf den Namen lautend. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5—7 Mitgliedern. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Anton Erni, Fürsprech, von Egolzwil, in Nebikon; Vizepräsident: Hermann Rippmann, Kaufmann, von Rothenfluh (Basel), land), in Binningen; weitere Mitglieder sind: Henri Schweizer, Kaufmann, von Basel, in Binningen; Leo Schweizer, Vizedirektor, von Oberdorf (Baselland), in Binningen, und Josef Brunner-Berger, Kaufmann, von Emmen, in Luzern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: bei der Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in Sursee.

Striekwaren. — 30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Erlanger & Co.**, mechanische Striekwarenfabrik, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1932, Seite 1032), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Erlanger & Co.», in Luzern.

Simon Erlanger, sen., und Frl. Paula Erlanger, beide von und in Luzern, haben unter der Firma **Erlanger & Co.**, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche unterm 1. Januar 1936 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Erlanger & Co.» übernommen hat. Simon Erlanger, sen., ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Frl. Paula Erlanger ist Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 1000. Mechanische Striekwarenfabrik Marke «Titlis». Hirschengraben 41a.

1. Februar. Unter der Firma **Omnia-Verlag A. G. Luzern**, hat sich mit Sitz in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 24. Dezember 1935. Zweck der Aktiengesellschaft ist der Betrieb eines Buch-, Lehrmittel-, Kunst- und Kartenverlages. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Aktien von je Fr. 500, auf den Namen lautend. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus einem Mitglied, nämlich Carl Raeber, Kaufmann, von Benzenschwil (Aargau), wohnhaft in Luzern. Das Geschäftslokal befindet sich Adligenswilerstrasse 12.

1. Februar. **Betriebskrankenkasse der A. G. Ziegelwerke Horw-Gettnau-Muri**, mit Sitz in Horw (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1929, Seite 22). Josef Elmiger ist Bürger von Ermensee und Horw.

Gipsergeschäft. — 1. Februar. Der Inhaber der Firma **Attilio Barozzi**, Gipsergeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1934, Seite 742), verzeigt als Geschäftslokal: Habsburgerstrasse 32.

3. Februar. **Philipp Neri Stiftung**, Stiftung zugunsten der Baldeggerschwestern und der Haushaltungsschule, in Reussbühl, Gemeinde Littau (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1930, Seite 280). An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Roman Pfyffer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident gewählt Ulrich von Hospenthal, Pfarrer, von Luzern, in Reussbühl, Gemeinde Littau. Die Stiftung wird nach aussen verpflichtet durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten mit dem Sekretär.

Porzellan. — 3. Februar. Inhaber der Firma **Alfred Groetsch**, in Luzern, ist Alfred Groetsch, von und in Luzern. Vertrieb von Hotelporzellan der Marke «Royal». Pilatusstrasse 17.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Metzgerei. — 1936. 1. Februar. Die Firma **Josef Corti**, in Seewen-Schwyz (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1932, Seite 2701), Metzgerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

1. Februar. Josef Corti, italienischer Staatsangehöriger, in Seewen-Schwyz und Josef Hegner, jun., von Galgenen, in Brunnen-Ingenbohl, haben unter der Firma **Corti & Hegner, Metzgerei**, in Seewen-Schwyz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. Januar 1936 ihren Anfang nahm. Metzgerei.

Lederwaren, Reiseartikel. — 1. Februar. Inhaber der Firma **Karl Schmid**, in Oberarth, ist Karl Schmid, von und wohnhaft in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der Abteilung Fabrikation von Lederwaren und Reiseartikeln der Firma «Gebr. Schmid», in Luzern, auf den 31. Januar 1936 übernommen hat. Fabrikation von Lederwaren und Reiseartikeln. In der ehemaligen Fabrik Stehli.

1. Februar. **Viehzuchtgenossenschaft Galgenen**, in Galgenen (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1935, Seite 1606). Aus dem Vorstande ist ausgetreten: Karl Züger-Blumer, Präsident und somit dessen Kollektivunterschriftsberechtigung erloschen. An dessen Stelle ist gewählt worden: Josef Schwendeler-Kürzi, Landwirt, von und in Laehen (bisher Vizepräsident und Kassier). Neu in den Vorstand wurde gewählt: Anton Ziegler-Kessler, Landwirt, von und in Siebnen-Galgenen, als Vizepräsident und Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und Aktuar kollektiv.

Verzinkerei, Fabrikation von Blechwaren usw. — 1. Februar. Die Firma **Verwo A. G. (Verwo S. A.)**, in Pfäffikon (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1934, Seite 2307), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 3. April 1935 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Die Gesellschaft hat ihr bisheriges Kapital von Fr. 141,000 erhöht auf Fr. 164,500 durch Ausgabe von 47 Aktien zu Fr. 500, wovon 30 Aktien durch Verrechnung liberiert wurden. Gestützt hierauf wurde § 4 der Statuten wie folgt abgeändert: Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 164,500 bestehend aus 329 Stück auf den Namen lautende Aktien zu nominell Fr. 500. Als weiteres Mitglied ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. med. Wilhelm Steiner, Arzt, von Andelfingen, wohnhaft in Andelfingen (Zürich). Derselbe führt neben den übrigen Verwaltungsräten die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Glarus — Glaris — Glarona

1936. 21. Januar. Laut Statuten vom 15. Januar 1936 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma «**B. M.» Verwaltungs A. G.**, eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von Verlagsideen, Verlagsrechten und andern Schutzrechten auf dem Verlagsgebiet, sowie die Durchführung aller damit irgendwie im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft bezweckt insbesondere, sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art zu beteiligen, Beteiligungen zu verwalten und zu verwerten, sowie auch alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte durchzuführen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen und Agenturen im In- und Ausland zu errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu nominell Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihr an: Hans Bircher, Buchdrucker, von und in Sulgen (Thurgau); Dr. Walter S. Schiess, Rechtsanwalt, von und in Basel, und Dr. Walter Keller-Staub, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen unter sich zu zweien kollektiv für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Heinrich Heer, Rechtsanwalt, in Glarus. Burgstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Epicerie. — 1936. 3 février. La raison **Philomène Maradan**, épicerie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 28 mars 1903, nº 127, page 505), est radiée d'office, ensuite de faillite de succession répudiée conformément à l'art. 28, nº 1, du règlement du 6 mai 1890.

Epicerie, mercerie. — 3 février. Le chef de la maison **Maurice Zürich**, à Ecuvillens, est Maurice, fils de Joseph Zürich, de Lessoc, à Ecuvillens. Epicerie, mercerie. Au Village nº 50.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bijouterien usw. — 1936. 31. Januar. Die Kollektivgesellschaft **L. Wertheimer & Co.**, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1932, Seite 2330), welche am 7. Februar 1932 begonnen hat, hat ihren Sitz nach Basel verlegt. Gesellschafter sind Hermann Wertheimer, Leopold Wertheimer und Richard Wertheimer, sämtliche französische Staatsangehörige, in Basel In die Gesellschaft ist neu eingetreten Lisa Wertheimer-Dreifuss, deutsche Staatsangehörige, in Basel, Ehefrau des Gesellschafters Richard Wertheimer. Die Prokura des Karl Goldschmidt ist erloschen. Handel in Bijouterien en gros und Export von Bijouteriewaren. Schweizergasse 46.

Neuheiten in Gebauchsartikeln. — 3. Februar. **W. La Roche & Co. «Wela»**, Kollektivgesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1933, Seite 2410), Vertrieb von Neuheiten in Gebrauchsartikeln. Der Teilhaber Eric Landsrath, von und in Basel, hat durch Vertrag mit seiner Ehefrau Hélène Anna geb. Bettoli Gütertrennung vereinbart.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Viehhandel. — 1936. 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. E. & L. Bloch in Liquid.**, Viehhandel, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1930, Seite 2586), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Taschentücher, Stickereien. — 1936. 31. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Rissi**, in Weite-Wartau, ist Jakob Rissi, von Wartau, in Weite-Wartau. Fabrikation von Taschentüchern und Stickereien; Weite.

Wirtschaft, Landesprodukte, Brennholz. — 31. Januar. Die Firma **Jakob Jurt z. «Landhaus»**, Wirtschaftsbetrieb und Handel mit Landesprodukten und Brennholz, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1934, Seite 1270), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft, Brennholz, Landesprodukte. — 31. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Jurt, zum «Landhaus»**, in Altstätten, ist Jakob Jurt, von Rickenbach (Luzern), in Altstätten. Wirtschaftsbetrieb und Handel mit Brennholz und Landesprodukten; Landhausplatz.

Elektrische Unternehmungen. — 31. Januar. Die Firma **Karl Jahn**, Elektrische Unternehmungen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1934, Seite 2417), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

31. Januar. Die Firma **Ulrich Reich, Schmied**, Schmiedegeschäft, in Salez (Gemeinde Sennwald) (S. H. A. B. Nr. 247 vom 23. Oktober 1931, Seite 2267), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

31. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chocolats & Confiserie Wil**, Handel mit Chocolats und Konfiserieprodukten, in Wil (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1933, Seite 2124), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Dezember 1935 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 3. Februar. **Oxro A.-G.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1935, Seite 3051). Dr. Martin Reichlin ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Hermann Bendiner, Rechtsanwalt, von Zürich, in Wetzikon (Zürich), Präsident und Arthur Werder, Chemiker, von Lupfig (Aargau), in Gossau (St. Gallen). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die beiden vorgenannten Verwaltungsratsmitglieder je einzeln.

Garage- und Taxameterunternehmen. — 3. Februar. **Citag A.-G.** Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 219 vom 19. September 1934, Seite 2595). Rudolf Alfred Vogel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Emil Lumpert, Kaufmann, von und in St. Gallen C. Das Geschäftslokal wurde nach Kugelgasse 14 verlegt.

Strick- und Wirkwaren. — 3. Februar. **Victor Tanner Aktiengesellschaft St. Gallen (Victor Tanner Société anonyme Saint-Gall) (Victor Tanner Limited St. Gall)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1934, Seite 2283). Hans Nigg und Dr. Max Schneider sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu und ohne Unterschriftsrecht wurde in den Verwaltungsrat gewählt Albert Studer, Kaufmann, von Subingen und Schaffhausen, in Solothurn.

Velos, Nähmaschinen. — 3. Februar. Der Inhaber der Firma **Egon Wellemann**, Handel in Velos und Reparaturwerkstätte, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1933, Seite 2246), meldet als weiteren Geschäftszweig: Handel in Nähmaschinen.

3. Februar. **Atlas-Reisen**, Aktiengesellschaft, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1934, Seite 3020). Das Geschäftslokal befindet sich St. Georgenstrasse 3.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1936. 14. Januar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Schiers** hat sich, mit Sitz in Schiers auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten wurden am 27. Juli 1932 genehmigt. Die Genossenschaft bezweckt den Handel mit landwirtschaftlichen Produkten und Kohlen. Mitglieder der Genossenschaft sind deren Gründer. Weitere Mitglieder können durch Beschluss der Generalversammlung aufgenommen werden. Die Aufnahmegesuche sind dem Vorstand schriftlich einzureichen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur nach mindestens viermonatlicher Kündigung auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen. Bei Todesfall kann die Mitgliedschaft auf Familienangehörige übertragen, oder, sofern sie es wünschen, auf Ende des Geschäftsjahres gekündigt werden. Mitglieder, die ihren Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommen, oder gegen die Interessen der Genossenschaft arbeiten, können auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder erhalten ihre Einlage nebst allfälligem Vermögenszuwachs spätestens drei Monate nach Geschäftsabschluss zurück, bleiben aber der Genossenschaft gegenüber für jeden finanziellen Anspruch derselben haftbar, soweit ein solcher bei Ablauf des Geschäftsjahres, in dem sie austreten oder ausgeschlossen wurden, besteht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Einlage pro Mitglied beträgt Fr. 200 und kann nötigenfalls entsprechend erhöht werden. Alljährlich auf den 30. April sind die Bücher abzuschliessen und die Bilanz zu erstellen. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Hans Jecklin, Kaufmann und Landwirt, von Schiers, in Luzein-Buchen; Aktuar: Felix Hitz, Lehrer, von und in Seewis i. Pr.; Verwalter: Georg Adank, Schlossermeister, von Luzein, in Schiers. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Verwalter einzeln.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Verwertung von Patenten usw. — 1936. 3. Februar. Unter der Firma **Eternum A.-G.**, hat sich mit Sitz in Salmsach am 27. Januar 1936 eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer gebildet. Die Gesellschaft bezweckt die industrielle Ausnützung von Patenten betreffend ein Produkt für das Baugewerbe, die Fabrikation und den Handel dieser Produkte, sowie den Kauf, Verkauf und die Vermietung von Mobilien und Immobilien, wie auch die Vornahme aller andern mit dem Zwecke der Ausnützung der fraglichen Patente im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrates und der Geschäftsleiter führen rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Einziges Mitglied und zugleich Präsident des Verwaltungsrates ist Heinrich Jaeger, Gemeindeammann und Fabrikant, von Mels, in Salmsach. Zum Geschäftsleiter wurde bestellt: Paul Jaeger, Kaufmann, von Mels, in Salmsach.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Tipografia. — 1936. 31 gennaio. Giosuè Balzanelli ha cessato di far parte della società in nome collettivo **Stoppa & C^i^**, con sede in Lugano, tipografia commerciale moderna (F. u. s. di c. del 9 maggio 1934, n° 107, pag. 1232). Nuovo socio entra Vittorio Battaglieri di Domenico, italiano, domiciliato a Paradiso. La società sarà vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei soci: Bruno Stoppa e Vittorio Battaglieri.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

Gérance d'immeubles, etc. — 1936. 3 février. La raison **Sautter et Cie**, société en nom collectif dont le siège est à Nyon, gérance, ventes et achats d'immeubles, gérance de rentiers (F. o. s. du c. du 10 mai 1935, page 1204), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Gérance d'immeubles, etc. — 3 février. Alice née Gaussen, veuve de Léon Sautter, sans profession, de Genève et St-Gall, domiciliée à Nyon; Philippe Grange, régisseur, de Genève et Gland; Bernard Grange, des mêmes lieux, régisseur, et Alexandre Patry, de Genève, régisseur, les trois derniers, domiciliés à Genève, ont constitué à Nyon, sous la raison sociale **Sautter & Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1936. Gérance, vente et achats d'immeubles, gérance de rentiers.

Bureau de Rolle

3 février. La raison **Louis Durand, Agence Viticole**, vente, achat et représentation de tous produits et de tous instruments intéressant la culture de la vigne; épicerie, mercerie, à Mont (F. o. s. du c. du 5 mars 1932, n° 54, page 559), est radiée ensuite de remise et de cessation de commerce.

Bureau de Vevey

Café. — 3 février. La raison **Cornaz Auguste**, à Vevey, exploitation du Café-restaurant du Casino du Rivage (F. o. s. du c. du 6 avril 1935, n° 81, page 902), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Epicerie, alimentation. — 3 février. Le chef de la maison **Georges Messerli**, à Vevey, est Georges, fils de Johannes Messerli, originaire de Oberwil i. S. (Berne), domicilié à Vevey. Epicerie, alimentation. Rue d'Italie n° 26.

Bureau d'Yverdon

3 février. **Comptoir de Nouveautés S. A.**, société anonyme dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 9 août 1932, page 1932). Dans sa séance du 15 janvier 1936, le conseil d'administration a pris acte de la démission de Ferdinand-Gélaze Boretti, administrateur et directeur, dont la signature est éteinte.

Produits chimiques et techniques. — 3 février. La raison **Walter Bill**, à Yverdon, représentation de produits chimiques et techniques (F. o. s. du c. du 2 décembre 1933, page 2823), est radiée ensuite de transfert de siège à Zurich (F. o. s. du c. du 9 janvier 1936, page 53).

Pulvérisateurs. — 3 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 décembre 1935, dont le procès-verbal a été dressé par Me Rehfous, notaire, à Genève, la société anonyme **Pulverisor S. A.**, ayant son siège à Yverdon (F. o. s. du c. du 23 février 1934, page 495), a modifié ses statuts en ce sens que le siège de la société est transféré à Genève. Elle est en conséquence radiée du registre du commerce d'Yverdon. La société a été inscrite au bureau du registre du commerce de Genève le 24 janvier 1936 (F. o. s. du c. du 29 janvier 1936, page 234).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1936. 3. Februar. Die Firma **Eduard Schnydrig, Elektr. Anlagen**, in Brig (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1933, Seite 1589), wird wegen Aufgabe des Geschäftes in Brig gelöscht.

3. Februar. Die Firma **Norbert Gemsch, Apotheke**, in Brig (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1932, Seite 456), ist infolge Uebertragung des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1936. 6 janvier. Dans leur assemblée générale du 3 octobre 1935, les actionnaires de la société anonyme **Fabrique de Fournitures d'Horlogerie La Béroche S. A.**, à Chez-le-Bart, commune de Gorgier (F. o. s. du c. du

14 juin 1918, n° 138, page 958, et du 10 octobre 1921, n° 249, page 1964), ont décidé la réduction du capital social de fr. 20,000 à fr. 3000 par l'annulation de 140 actions et la réduction des 60 autres de 100 fr. à 50 fr., puis l'augmentation de ce capital de 15,000 fr. par l'émission de 300 actions nominatives de 50 fr. chacune, ce qui porte le nouveau capital social à 18,000 fr., divisé en 360 actions de 50 fr. chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Ils ont été de plus modifiés sur d'aure points non soumis à publication. Le nouveau conseil d'administration et composé de Jean Roulet, fils d'Albert-Louis, oiginaire de Peseux et Neuchâtel, avocat, à Neuchâtel, président; Fernand Kenel, feu Ferdinand, originaire de Schwyz, industriel, à St-Aubin, directeur et secrétaire, et Jean Uebersax, fils de Jacob-Arthur, originaire de Herzogenbuchsee, secrétaire de la Section neuchâteloise de la Fédération Suisse des ouvriers sur métaux et horlogère, à Neuchâtel. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du directeur Fernand Kenel.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Couverture de bâtiments. — 31 janvier. Le chef de la maison **A.-Alexis Terraz,** à La Chaux-de-Fonds, est Ami-Alexis Terraz, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Entreprise de couverture de bâtiments. Rue Léopold Robert n° 161.

Ferblanterie, installations sanitaires. — 1er février. Le chef de la maison **Otto Fehlmann,** à La Chaux-de-Fonds, est Otto Fehlmann, de Menziken (Argovie), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Ferblanterie et installations sanitaires. Rue de la Paix n° 67.

Genf — Genève — Ginevra

1936. 30 janvier. Aux termes d'actes reçus par Me Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 27 janvier 1936, il a été constitué sous la dénomination **L'Effort Industriel et Commercial Société Anonyme,** une société anonyme ayant pour objet la publication de la revue « L'Effort Industriel et Commercial », les travaux d'éditions et de publicité, ainsi que tous objets se rapportant directement ou indirectement à son but. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à 1000 fr., divisé en 10 actions de 100 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Ferdinand Druz, éditeur, de Corsier, à Genève, a été désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Siège social: Rue de la Coulouvrenière 27.

31 janvier. Aux termes d'actes reçus par Me Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 30 janvier 1936, il a été constitué sous la dénomination **Société Immobilière Avenue Pictet de Rochemont N° 6,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et la construction de tous immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'achat pour le prix de 200,000 fr., d'un immeuble sis à Genève, Avenue Pictet de Rochemont n° 6, appartenant à la Société Nationale de Construction. Elle pourra s'intéresser à toutes affaires immobilières, commerciales ou industrielles se rapportant directement ou indirectement à son objet. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à 10,000 fr., divisé en 40 actions de 250 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Edouard-Adolphe Steinmann, régisseur, de et à Genève, a été désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 6 (régie Bissat et Steinmann).

Représentant dépositaire, commerce de bonneterie etc. — 1er février. **Boskamp,** représentant dépositaire, commerce de bonneterie et articles divers, à Genève (F. o. s. du c. du 24 mars 1933, page 716). Le titulaire Theodor-Reinhard-Erwin-Hugo Boskamp, de et à Genève, et son épouse Marie-Berthe, née Récamier, ont été séparés de biens par jugement du Tribunal de 1re Instance de Genève, du 15 novembre 1935.

1er février. **Société Immobilière Le Cèdre Bleu,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1934, page 1464). Charles Gerdil, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Victor Deléaval, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Stand 60 (régie Ch. Gerdil et fils).

1er février. **Société Immobilière Lyon-Délices lettre C,** société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin 1930, page 1271). L'administrateur Charles-Emile Marillier, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteintes. Mme Hélène-Grégoire Romniciano, sans profession, de nationalité roumaine, domiciliée à Genève, a été nommée seule administrateur de la société, avec signature sociale individuelle. Adresse actuelle de la société: Passage Jean Malbuisson 19 (régie Tournaire et Favrod).

Eidg. Oberzolldirektion
Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poinçons de maître — Iscrizioni di marchi d'artefice

a. schweizerische — suisses — svizzeri

No. 338. — Registrierungsdatum: 22. Januar 1936.

J. F. N — **Neukomm, Johann Friedrich,** Kunstgewerbliche Gold- und Silberwaren — **Burgdorf**

No. 339. — Registrierungsdatum: 23. Januar 1936.

Wehrli, Werner, Goldschmiede-Werkstätte — **Zürich**

No. 340. — Registrierungsdatum: 30. Januar 1936.

Murbach, Heinrich, Fabrikation von Silberbesteeken — **Zürich**

Uebertragung von Kollektivmarken — Transmissions de marques collectives

La marque collective n° 1/148 (F. o. s. du c. n° 168 du 21 juillet 1934) inscrite sous Vuilliomenet & Cie., à Bienne, a été transmise à la maison **Vuilliomenet & Cie. S. A.,** à Bienne.

b. ausländische — étrangers — stranieri

No. 5446. — Registrierungsdatum: 16. Januar 1936.

PA — **Primosa Ges. m. b. H.,** Fabrikation von Gold-, Silber- und unechter Bijouteriewaren — **Prag**

No. 5447. — Registrierungsdatum: 16. Januar 1936.

Stitz — **Stitz jr., Josef,** Silberwarenfabrik — **Schwäbisch-Gmünd**

No. 5448. — Registrierungsdatum: 30. Januar 1936.

REWA — **Rentschler & Co.,** Golduhren-Gehäusefabrik — **Pforzheim**

No. 5449. — Date de l'enregistrement: 30 janvier 1936.

Fringhian & Fils, Achod, S. A., bijouterie, joaillerie — **Paris**

No. 5450. — Date de l'enregistrement: 3 février 1936.

Frugoni, Mario, fabrique d'argenterie et d'orfèvrerie — **Florence**

No. 5451. — Date de l'enregistrement: 4 février 1936.

Hochglaube, Jojne, fabrique de bijouterie et de joaillerie fine — **Anvers**

Registrierung von Stempelzeichen für Schmelzprodukte — Enregistrement de marques de fondeur — Iscrizioni di marchi per i prodotti della fusione

Félix, Charles, bijoutier — 30, rue des Deux-Ponts, **Genève**

F·SCH — **Schroth, Friedrich,** Goldschmied — **St. Gallen**

FA — **Amstutz fils, Vve Florian,** gravure et polissage de boîtes de montres d'or — **St-Imier**

Rotter, Anton, Goldschmied — Weggisgasse 8, **Luzern**

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 87411. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1936, 13 Uhr.
Ramina, Zäziwil (Bern, Schweiz). — Fabrikmarke.

Speisefette, Kochfette, Industriefette, chemische Produkte, Seife.

RAMINAL

Nr. 87412. Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1936, 18 Uhr.
J. Flammer, Feldbergstrasse 138, **Basel** (Schweiz). — Handelsmarke.

Fahrräder, Motorräder, sowie deren Bestandteile und Zubehör, mit Ausnahme von Waren aus Gummi, allein oder in Verbindung mit anderen Materialien.

Nr. 87413. Hinterlegungsdatum: 29. November 1935, 10 Uhr.
Albiswerk Zürich A.-G., Albisriederstrasse 245, **Zürich 9** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Telephon-, Schwachstrom- und Hochfrequenz-Apparate.

N° 87414. Date de dépôt: 9 décembre 1935, 11 h.
Aikin-Lambert Company, 3 Dey Street, **New-York** (E. U. d.Amérique).
Marque de fabrique.

Plumes à réservoir; conduits d'encre; capuchons; corps de plume; becs de plume en or et leurs éléments; crayons et leurs éléments; stylophores et leurs éléments; agrafes, anneaux et boucles pour plumes à réservoir, crayons et instruments similaires pour écrire.

Nr. 87415. Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1936, 17 Uhr.
Rudolf Murbach, 46, Augustinergasse, **Zürich** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Silber- und Goldwaren.

Nr. 87416. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1935, 18¾ Uhr.
West Electric Hair Curler Co. (of England) Limited, 8, Kirby Street, Hatton Garden, **London E. C. 1** (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Haarweller aus gewöhnlichem Metall.

Nr. 87417. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1935, 18½ Uhr.
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für Industrie, Medizin, Hygiene, Landwirtschaft und Wissenschaft; Drogen, pharmazeutische und kosmetische Präparate; Oele, Nährmittel; Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvertilgungsmittel; gasförmige Produkte.

Nr. 87418. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1935, 17½ Uhr.
J. Walter Hottinger, Zur Lilie, **Herrliberg** (Zürich, Schweiz).
Produktions- und Handelsmarke.

Weine.

Clair Soleil

Nr. 87419. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1935, 17½ Uhr.
J. Walter Hottinger, Zur Lilie, **Herrliberg** (Zürich, Schweiz).
Produktions- und Handelsmarke.

Weine.

Mon Vin

Nr. 87420. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1936, 18¾ Uhr.
J. Walter Hottinger, Zur Lilie, **Herrliberg** (Zürich, Schweiz).
Produktions- und Handelsmarke.

Schweizer Weisswein.

(Die Marke wird in den Farben grün und weiss ausgeführt.

Nr. 87421. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1936, 18¾ Uhr.
J. Walter Hottinger, Zur Lilie, **Herrliberg** (Zürich, Schweiz).
Produktions- und Handelsmarke.

Ostschweizerischer Rotwein.

(Die Marke wird in den Farben rot und weiss ausgeführt.)

Nr. 87422. Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1936, 18 Uhr.
Villiger Söhne Aktiengesellschaft, Pfeffikon (Luzern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakwaren aller Art.

Tambour

Nr. 87423. Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1936, 18 Uhr.
Villiger Söhne Aktiengesellschaft, Pfeffikon (Luzern, Schweiz).

Tabakwaren aller Art.

Trommler

Nr. 87424. Hinterlegungsdatum: 8. Januar 1936, 19½ Uhr.
Walter Schnyder, Bireggstrasse 18 a, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **37721** von Franz Hunziker, Luzern. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Januar 1936 an).

Flüssigkeitsstandanzeiger.

OLFIX

N° 87425. Date de dépôt: 16 janvier 1936, 18 h.
J. Kugler Fils Aîné, Société Anonyme, 21, rue de la Coulouvrenière, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique.

Robinetterie et en particulier robinetterie pour installations sanitaires; appareils de distribution d'eau, de gaz, d'air; appareils destinés à supprimer le bruit de l'eau dans les conduites; réducteurs de pression; soupapes de sûreté.

ZURIKA

Nr. 87426. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1936, 19 Uhr.
Bérets Basques S. A., Schönenbergstrasse 6, **Wädenswil** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Baskenmützen und andere Kopfbedeckungen.

Nr. 87427. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1936, 19 Uhr.
Bérets Basques S. A., Schönenbergstrasse 6, **Wädenswil** (Schweiz).
Fabrikmarke.

Baskenmützen und andere Kopfbedeckungen.

Nr. 87428. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1936, 16 Uhr.
Fremo Angulus A. G. Luzern, Weinmarkt 7, **Luzern** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren.

Nr. 87429. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1936, 11 Uhr.
Otto Brunner, Etzelstrasse 31, **Zürich 2** (Schweiz)
Fabrik- und Handelsmarke.

Rostschutz- und Isolierfarbe.

„Ferric"

Nr. 87430. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1936, 4 Uhr.
« Maestrani » Schweizer Schokoladen A. G. (« Maestrani » Chocolats Suisses S. A.) (« Maestrani » Swiss Chocolates Ltd. Co.) (« Maestrani » Cioccolati Svizzeri S. A.), St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kakao roh und verarbeitet, Schokoladen in Blöcken, Platten, Kugeln, oder Pulver; Fondant-, Milch-, Crème- und gefüllte Schokoladen, Schokoladen in Verbindung mit Haselnüssen, Mandeln oder anderen Früchten, mit Liqueur, Sirup oder Medikamenten, Confiserie- und Patisserie-Waren jeder Gattung, Reklameartikel für diese Waren.

Merina

Nr. 87431. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1936, 4 Uhr.
« Maestrani » Schweizer Schokoladen A. G. (« Maestrani » Chocolats Suisses S. A.) (« Maestrani » Swiss Chocolates Ltd. Co.) (« Maestrani » Cioccolati Svizzeri S. A.), St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kakao roh und verarbeitet, Schokoladen in Blöcken, Platten, Tafeln, Stengeln, Kugeln, oder Pulver; Fondant-, Milch-, Crème- und gefüllte Schokoladen, Schokoladen in Verbindung mit Haselnüssen, Mandeln, oder anderen Früchten, mit Liqueur, Sirup oder Medikamenten, Confiserie- und Patisseriewaren jeder Gattung, Reklame-Artikel für diese Waren.

Maleika

Nr. 87432. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1936, 18¼ Uhr.
Adrian Michel, Walde (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zahnärztliche Geräte.

ADRIMI

Nr. 87433. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1936, 20 Uhr.
Josef Blassa, Rennweg 7, **Zürich** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Juwelen, Gold- und Silberwaren.

JBZ

Nr. 87434. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1936, 17 Uhr.
Oskar Stoll, Südstrasse 7, **Zürich 8** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vertilgungsmittel gegen Insekten, vorzugsweise gegen Ameisen, Wespen und Werren.

Zubon

Nr. 87435. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1936. 7 Uhr.
F. Holzgang Söhne, Küssnacht a. R. (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kirschwasser.

Nr. 87436. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1936, 14 Uhr.
Aktiengesellschaft Carl Weber, Tösstalstrasse, **Winterthur** (Schweiz)
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **37798.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Januar 1936 an).

Gebleichte, gefärbte, mercerisierte, imprägnierte, appretierte Garne, Gewebe und andere Textilwaren.

Nr. 87437. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1936, 4 Uhr.
Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, St. Gallen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **38030.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Januar 1936 an).

Pharmazeutische Präparate.

„Pankrotanon"

Nr. 87438. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1936, 4 Uhr.
Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, St. Gallen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **38031.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Januar 1936 an).

Pharmazeutische Präparate.

„Poro"

Nr. 87439. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1936, 4 Uhr.
Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, St. Gallen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **38058.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Januar 1936 an).

Pharmazeutische Präparate.

„Silicose"

Nr. 87440. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1936, 4 Uhr.
Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, St. Gallen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **38140.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Januar 1936 an).

Pharmazeutische Präparate.

„Traumadrap"

Nr. 87441. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1936, 11 Uhr.
Zwicky & Co., Wallisellen (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke.

Zwirne aller Art aus jeglicher animalischen oder vegetabilischen Faser.

Nr. 87442. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1936, 18 Uhr.
EPA Einheitspreis-Aktiengesellschaft, Binzstrasse 23, **Zürich 3** (Schweiz). — Handelsmarke.

Bleistifte, Tintenstifte, Farbstifte, Kreiden, Drehstifte und Füllfederhalter.

Tempo

(Die Marke wird in Gold- oder Silberdruck ausgeführt.)

Nr. 87443. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1935, 17½ Uhr.
Josef Dahinden, Waserstrasse 63, **Zürich 7** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Skis, Ski-Bindungen, Ski-Sport-Artikel jeder Art, Ski-Kleider, Drucksachen.

Uebertragungen — Transmissions

Nrn. 52572 und 62241. — Gebrüder Braun, Luzern (Schweiz). — Uebertragung an **Gebrüder Braun Aktiengesellschaft, Oberarth** (Schweiz). — Eingetragen am 23. Januar 1936.

N° 83685. — Egry Limited, Londres (Grande-Bretagne). — Transmission à **Paragon Co Lausanne**, rue de Genève 74, **Lausanne** (Suisse). — Enregistré le 21 janvier 1936.

N° 87059. — Richard Palmer, New-York (E. U. d.Amérique). — Transmission à **Tyrrell's Hygienic Institute, Inc.**, 152 West 65 th Strect, **New-York** (E. U. d'Amérique). — Enregistré le 23 janvier 1936.

Société d'Hôtels à Zermatt S. A.

Emprunt de 400,000 fr., divisé en 400 délégations de 1000 fr.

L'assemblée des porteurs de délégations de cet emprunt, réunie le 24 janvier 1936 en vertu de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, a accepté:

a) la prorogation de l'échéance de l'emprunt de 2 ans, soit jusqu'au 30 novembre 1940;

b) le remplacement, pour la période du 1er juin 1935 au 30 novembre 1940, de l'intérêt fixe par un intérêt variable, dépendant du résultat de l'exploitation, maximum 4½ %, et cumulatif jusqu'à l'échéance de l'emprunt, soit jusqu'au 30 novembre 1940, mais pas postérieurement à cette date.

Le quorum de ¾ a été atteint; cette décision lie donc tous les porteurs de délégations.

Le procès-verbal de l'assemblée précitée est déposé au Registre du Commerce, à Brigue. (A. A. 23)

Lausanne, le 3 février 1936.

Le gérant de la grosse:
SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verzeichnis schweizerischer Berufsverbände

Das vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit im Jahre 1934 erstmals herausgegebene **Verzeichnis schweizerischer Berufsverbände** erscheint demnächst in einer zweiten, vollständig revidierten und bis Ende 1935 nachgeführten Ausgabe. Es enthält die Adressen von 740 schweizerischen Berufsverbänden und einer Anzahl weiterer Organisationen, welche sich mit wirtschaftlichen Fragen befassen. Der Preis beträgt **Fr. 1. 60,** Porto inbegriffen, und gilt für alle Abonnenten des Schweizerischen Handelsamtsblattes und der «Volkswirtschaft». Bestellungen sind an das **Bureau des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern,** Effingerstrasse 3, zu richten oder können durch Einbezahlung des Betrages auf Postscheckkonto III 520, Eidg. Kassen- und Rechnungswesen Bern, erfolgen.

Liste d'associations professionnelles de Suisse

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail publiera prochainement une deuxième édition, revue à fond et mise à jour à fin décembre 1935, de la **Liste d'associations professionnelles de Suisse** dont la première édition est sortie en 1934. Cette liste contiendra les adresses de 740 associations professionnelles suisses et d'autres organisations qui s'occupent de questions économiques. Elle sera vendue **à 1 fr. 60,** port compris. Ce prix s'appliquera également aux abonnés de la Feuille officielle suisse du commerce et de la «Vie économique». On est prié d'adresser les commandes au **Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, Effingerstrasse 3.** On peut aussi faire la commande en versant le prix au compte de chèques postaux III 520 du Service fédéral de caisse et de comptabilité, à Berne.

Einfuhr von Strümpfen und Socken aus Naturseide aus den Vereinigten Staaten von Amerika

(Mitteilung der eidg. Oberzolldirektion.)

Zufolge einer Abmachung in der Handelsübereinkunft mit den Vereinigten Staaten von Amerika wird ein Jahreskontingent von netto 1500 kg. naturseidener Socken und Strümpfe, zollpflichtig nach Nr. 541 des Zolltarifs ohne Vorlage einer besondern Einfuhrbewilligung zugelassen. Für das laufende Jahr, bzw. vom 15. Februar, dem Datum des Inkrafttretens obigen Abkommens an, beträgt das bewilligungsfreie Kontingent netto 1350 kg.

Interessenten, die von dieser Vergünstigung Gebrauch zu machen gedenken, werden eingeladen, sich bis zum **15. Februar 1936** bei der eidg. Oberzolldirektion in Bern schriftlich anzumelden, unter Bekanntgabe ihres **Kontingentsanspruches,** des **Einfuhrzollamtes** und der **amerikanischen Lieferfirma.**

Auf Grund der einlaufenden Begehren wird die Verteilung auf die verschiedenen Bezüger vorgenommen. Eine Uebertragung allfällig nicht ausgenützter Kontingente auf das folgende Jahr ist nicht statthaft.

Diese Vertragsklausel bezieht sich nur auf **ganz aus Naturseide** hergestellte Strümpfe und Socken. Für Artikel, die nur teilweise aus Naturseide oder die ganz oder teilweise aus Kunstseide bestehen, kann die Einfuhr nur mit besonderer Bewilligung der Sektion für Einfuhr des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes erfolgen; das Gleiche gilt für Strümpfe und Socken aus Naturseide, die ausserhalb des eingeräumten bewilligungsfreien Kontingentes eingeführt werden. 30. 6. 2. 36.

Importation de bas et chaussettes en soie naturelle des Etats-Unis d'Amérique

(Communiqué de la Direction générale des douanes fédérales.)

Ensuite d'une disposition spéciale de l'accord commercial avec les Etats-Unis d'Amérique un contingent annuel de 1500 kg net de bas et chaussettes en soie naturelle de la position 541 du tarif douanier sera admis à l'importation sans autorisation spéciale du Service des Importations. Pour l'année courante, c'est-à-dire à partir du 15 février, date de l'entrée en vigueur dudit accord, le contingent sera de 1350 kg net.

Les intéressés qui veulent profiter de cette facilité sont invités à s'annoncer par écrit jusqu'au **15 février 1936** à la Direction générale des douanes à Berne en indiquant la quantité qu'ils désirent importer, **le bureau de douane d'entrée** et **le nom de la maison expéditrice aux Etats-Unis.**

La répartition se fera sur la base des demandes. Les contingents non utilisés ne pourront pas être reportés sur l'année suivante.

Seuls les bas et chaussettes **faits entièrement de soie naturelle** sont compris dans cette clause de l'accord commercial. Pour les articles faits en partie seulement de soie naturelle ou complètement ou en partie de soie artificielle, l'importation ne peut avoir lieu que sur présentation d'un permis spécial du Service des Importations près le Département fédéral de l'économie publique. Il en est de même pour les bas et chaussettes en soie naturelle importés en dehors du contingent libre accordé. 30. 6. 2. 36.

Importazione di calze di seta naturale dagli Stati Uniti d'America

(Comunicato della Direzione generale delle dogane federali.)

In seguito alle disposizioni speciali dell'accordo commerciale conchiuso con gli Stati Uniti d'America, un contingente **di 1500 kg netti di calze** di seta naturale, della voce 541 della tariffa doganale sarà ammesso all'importazione senza il permesso speciale rilasciato dal Servizio Importazioni. Per l'anno in corso, e cioè a partire dal 15 febbraio, data della entrata in vigore del precitato accordo, il contingente sarà di 1350 kg.

Gli interessati che intendono di approfittare di questa facilitazione sono invitati ad annunciarsi per iscritto, entro il **15 febbraio 1936,** alla Direzione generale delle dogane, a Berna, indicando nello stesso tempo **la quantità che essi desiderano importare, l'ufficio doganale d'entrata ed il nome della ditta fornitrice americana.**

La ripartizione del contingente sarà fatta sulla base delle richieste dei diversi importatori. I contingenti assegnati e non utilizzati non potranno essere riportati per l'anno seguente.

Soltanto le calze **intieramente di seta naturale** sono contemplate in questa clausola dell'accordo commerciale. L'importazione degli articoli di questo genere, fatti solo parzialmente di seta naturale, oppure totalmente od in parte di seta artificiale, non potrà aver luogo senza la presentazione del relativo permesso rilasciato dal Servizio Importazioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica. Lo stesso dicasi per quanto concerne le calze di seta naturale importate all'infuori del contingente libero accordato. 30. 6. 2. 36.

Vorschriften an die Holzimporteure betreffend den deutschen Durchgangsverkehr von Holzsendungen

(Mitteilung der Sektion für Einfuhr.)

a) Der gesamte Gegenwert aller auf deutsche Strecken entfallenden Frachtforderungen, sowie aller sonstigen in Deutschland als Umschlags- und Verladekosten entstehenden Spesen, ist gemäss den Bestimmungen des schweizerisch-deutschen Verrechnungsabkommens dem deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr zuzuführen bzw. an die Schweiz. Nationalbank in Zürich einzubezahlen. Der Einzahlung in den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr ist gleichzusetzen eine Zahlung des Frachtbetrages an die schweizerischen Bundesbahnen, sowie an die beiden Reichsbahnhöfe in Basel und Schaffhausen. Durch in der Schweiz domizilierte Speditionsfirmen direkt oder durch Inlandsnachnahme zum Inkasso gebrachten Beträge können mit dem ausdrücklichen Hinweis auf die Clearingpflicht der betreffenden Zahlung bezahlt werden.

b) Zu diesem Zwecke hat die Gesuchstellerin die Verkäufer bei der Einholung von Angeboten auf diese Bestimmung aufmerksam zu machen und sie zu veranlassen, die Offerte so zu halten, dass sie ihr ohne weiteres gestattet, dieser Bestimmung nachzukommen. Im Kaufvertrag oder Schlussbrief ist auf jeden Fall die ausbedungene Zahlung der deutschen Fracht durch den Clearing ausdrücklich zu erwähnen. Für überseeische Hölzer, rund und geschnitten, darf dem Lieferanten nur der jeweilen geltende Weltmarktpreis cif Bremen oder cif Hamburg (in Ermangelung von Preisnotierungen auf diese Plätze der Preis cif Rotterdam), für europäische Hölzer der Preis ohne deutsche Durchgangsfrachten in Devisen bezahlt werden. Bei direkten Einkäufen in Uebersee empfiehlt es sich, den Spediteur in den deutschen Häfen zu beauftragen, die Sendungen von dort aus unfrankiert an den schweizerischen Bestimmungsort zu verfrachten, da in diesem Falle die Durchgangsfracht ohne weiteres im Clearing verrechnet wird.

c) Erfolgt der Transport ganz oder teilweise auf dem Rhein, der eine internationale Wasserstrasse ist, so ist der Frachtbetrag an die Verrechnungsstelle zu bezahlen, wenn der Transport von deutschen Schifffahrtsgesellschaften durchgeführt wird.

d) Die Gesuchstellerin hat auf ihren Einfuhrgesuchen den Lieferanten, die Transportroute und die Speditionsfirma anzugeben. Der Bewilligungsinhaber haftet auch dann für die richtige Durchführung dieser Bestimmungen, wenn er den Transport einer Speditionsfirma übergibt.

e) Der Sektion für Einfuhr und der Schweiz. Verrechnungsstelle sind nach Durchführung des Importes auf Verlangen, Fakturen, Konnossemente, Frachtbriefe, Zollquittungen, Korrespondenzen, Offerten u. dergl. zur Einsichtnahme vorzulegen und alle sachdienliche Auskunft zu erteilen.

f) Wo nicht der gesamte auf die Durchgangsfracht und die übrigen in Deutschland aufgelaufenen Spesen entfallende Betrag dem deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr zugeführt wurde, ist die nachgewiesene Differenz auf Verlangen nachzubezahlen.

g) Die vorstehend genannten Bestimmungen finden vom 1. Februar 1936 an auf alle Holzsendungen Anwendung, welche via Deutschland in die Schweiz eingeführt werden, insbesondere auf:

1. europäische und überseeische Rundhölzer aller Art der T. Nr. 229 a, 229 b, 230, 231-232;
2. Papierholz und Brennholz der T. Nr. 221, 222 a-222 b;
3. Schnittholz der T. Nr. 235-236-237;
4. Sperrholz- und Tischlerplatten T. Nr. ex 250, 259 a.

Von dem genannten Tage an werden Einfuhrbewilligungen für diese Hölzer nur noch ausgestellt, wenn der Importeur sich vorher schriftlich verpflichtet, die vorstehend genannten Vorschriften genau zu befolgen.

30. 6. 2. 36.

Directives aux importateurs de bois relativement aux envois importés en transit par l'Allemagne

(Communication du service des importations.)

a) La contre-valeur totale de tous les frais de transport afférents aux trajets allemands, ainsi que de tous les autres frais résultant du chargement et du déchargement en Allemagne, doit être attribuée au trafic de compensation germano-suisse, respectivement versée à la Banque Nationale Suisse à Zurich, conformément aux dispositions de l'accord de compensation germano-suisse. Le payement du montant des frais de transport aux chemins de fer fédéraux suisses, ainsi qu'aux deux gares des chemins de fer du Reich, de Bâle et de Schaffhouse, est équivalent à un versement au trafic de compensation germano-suisse. Les montants encaissés par les maisons d'expédition domiciliées en Suisse, directement ou par remboursement dans l'intérieur du pays peuvent être payés, en attirant l'attention sur l'engagement de clearing auquel est soumis le payement y relatif.

b) Dans ce but, la requérante doit rendre les vendeurs attentifs à ces dispositions lors de la demande d'offres et les engager à faire ces dernières de façon à lui permettre sans autre de remplir ces conditions. Il doit être mentionné expressément dans chaque contrat que le payement des frais de transport allemands doit être effectué par l'intermédiaire du clearing. Pour les bois d'outre-mer en grûmes et sciés, seul le prix du marché mondial cif Brême ou cif Hambourg (à défaut de cotations sur ces places, le prix cif Rotterdam) et pour les bois européens, le prix sans les frais de transit allemands doit être payé en devises au fournisseur. Pour les achats directs dans les pays d'outre-mer, il est recommandable d'inviter l'expéditeur dans les ports allemands à réexpédier la marchandise en port dû au lieu de destination suisse, car dans ce cas les frais de transit sont compris sans autre dans le clearing.

c) Si le transport a lieu entièrement ou partiellement sur le Rhin, qui est une voie fluviale internationale, le montant des frais de transport doit être versé à l'office de compensation s'il est effectué par des compagnies allemandes de navigation.

d) La requérante doit indiquer sur ses demandes d'importation les fournisseurs, la voie de transport et la maison d'expédition. Le titulaire du permis répond de la stricte exécution de ces dispositions, même s'il charge une maison d'expédition du transport.

e) Quand l'importation a été effectuée, il y a lieu de présenter sur demande, au service des importations et à l'office suisse de compensation les factures, connaissements, lettres de voiture, quittances de douane, correspondance, offres, etc., et leur donner tous les renseignements.

f) Quand le montant total des frais de transit et des autres frais occasionnés en Allemagne n'a pas été attribué au trafic de compensation germano-suisse, il y a lieu de payer sur demande la différence prouvée.

g) Les dispositions ci-dessus entrent en vigueur le 1er février 1936 pour tous les envois de bois qui sont importés en Suisse en transit par l'Allemagne, spécialement pour:

1. les bois en grumes européens et d'outre-mer de tous genres des numéros tarifaires 229 a, 229 b, 230, 231-232;
2. le bois pour la fabrication du papier et le bois à brûler des numéros tarifaires 221, 222 a - 222 b;
3. les sciages des numéros tarifaires 235-236-237;
4. les panneaux contreplaqués et les plaques intercalaires compensées des numéros tarifaires ex 250, 259 a.

A partir de la date en question, les permis d'importation pour ces bois ne seront délivrés que si l'importateur s'engage préalablement par écrit, à se conformer strictement aux prescriptions ci dessus. 30. 6. 2. 36.

„Grafa". Internationale graphische Fachausstellung 1936 in Basel

Befreiung der Aussteller von der Ausweispflicht als Handelsreisende.

Auf Grund von Art. 13 der Vollziehungsverordnung vom 5. Juni 1931 zum Bundesgesetz über die Handelsreisenden hat das eidg. Volkswirtschaftsdepartement am 3. Februar 1936 verfügt, dass die vom 6. bis 25. Juni 1936 in der Schweizer Mustermesse in Basel stattfindende Graphische Fachausstellung gemäss Art. 2, Absatz 1, Buchstabe c, des genannten Bundesgesetzes als Ausstellung mit öffentlichem Charakter gilt. Infolgedessen werden die Aussteller und ihr Personal, die von den Besuchern Bestellungen aufnehmen, während der Dauer der Schau dem Bundesgesetz über die Handelsreisenden vom 4. Oktober 1930 nicht unterstehen und zur Entgegennahme von Bestellungen keine Gratis- oder Taxkarte benötigen. Allfällige kantonale Vorschriften über den Warenverkauf werden dadurch nicht berührt. 30. 6. 2. 36.

„Grafa", Exposition internationale d'arts graphiques à Bâle

Acceptation de commandes par les exposants.

En application de l'article 13 du règlement du 5 juin 1931 portant exécution de la loi fédérale sur les voyageurs de commerce, le Département fédéral de l'Economie publique a décidé, en date du 3 février, d'assimiler aux expositions mentionnées audit article et ayant un caractère public la Graphische Fachausstellung («Grafa»), qui aura lieu du 6 au 25 juin 1936 à la Foire suisse d'échantillons à Bâle. Les exposants ou leurs représentants qui accepteront des commandes de la part des visiteurs de l'exposition précitée ne seront donc pas soumis aux dispositions de la loi fédérale du 4 octobre 1930 sur les voyageurs de commerce et n'auront à justifier de la possession d'aucune carte d'identité de voyageur de commerce. Les dispositions cantonales relatives à la vente des marchandises demeurent réservées. 30. 6. 2. 36.

Die schweizerische Beteiligung an der Internationalen Ausstellung in Paris

Mitteilung der schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.

Mehrere Schweizer Zeitungen haben Befürchtungen darüber wiedergegeben, dass die Teilnahme unseres Landes an der Internationalen Ausstellung in Paris im Jahre 1937 im Begriffe stehe, durch die Nachlässigkeit und Langsamkeit der Schweiz bei der offiziellen Anmeldung in Frage gestellt zu werden. Die Schweiz laufe vor allem Gefahr, bei der Auswahl eines guten Platzes zur kurz zu kommen.

Diese Meldung stimmt nicht und kann in den interessierten schweizerischen Kreisen Verwirrung hervorrufen. Die eingehende Prüfung, welche die Frage der Beteiligung an einer internationalen Ausstellung vom Ausmass derjenigen in Paris erfordert, ist durch das Eidg. Departement des Innern, durch den von ihm zu diesem Zweck ernannten Sachverständigen-Ausschuss und durch die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung mit aller wünschbaren Beschleunigung an die Hand genommen worden.

Bevor den Räten ein unausweichlich ziemlich hoher Kredit (im Betrage von 300,000 bis 500,000 Franken) vorgeschlagen werden kann, hat der Bundesrat die Pflicht, vor allem bei der gegenwärtigen Finanzlage für alle nötigen Garantien zu sorgen. Nähme er eine andere Haltung ein, so würde er sich berechtigten Vorwürfen aussetzen. Unter anderem muss zuerst festgestellt werden, in welchem Masse die schweizerischen Industriefirmen bereit sind, an der Ausstellung teilzunehmen.

Der Bundesrat hat soeben beschlossen, die offizielle Einladung Frankreichs grundsätzlich anzunehmen. In Erwartung der Billigung des Kredites durch die eidgenössischen Räte sind alle Massnahmen ergriffen worden, um einen günstigen Platz zu erhalten. Drei erstklassige Möglichkeiten sind gesichert, die erste auf dem rechten Ufer der Seine, entlang der Hauptallee, die zwei anderen auf dem linken Ufer neben dem Flusse.

Gemäss der internationalen Ausstellungskonvention wird die Pariser Ausstellung ein Anlass der zweiten Klasse sein, d. h. die fremden Staaten sind nicht berechtigt, ihre eigenen Pavillons aufzustellen. Dagegen hat sich die französische Regierung bereit erklärt, selbst die Gebäude für die Abteilungen derjenigen fremden Staaten zu errichten, die offiziell teilnehmen.

Die hauptsächlichsten für unser Land in Frage kommenden Zweige sind: angewandte Kunst, Graphik, Uhrenindustrie und Modeindustrie. 30. 6. 2. 36.

La participation suisse à l'Exposition internationale à Paris

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Zurich)

Plusieurs journaux suisses se sont fait l'écho de craintes selon lesquelles la participation de notre pays à l'Exposition internationale à Paris de 1937 serait sur le point d'être compromise par la négligence et la lenteur apportées par la Suisse à notifier son adhésion officielle au comité organisateur. La Suisse risquerait, en particulier, d'être prétéritée dans le choix d'un bon emplacement. Cette information, susceptible de jeter le désarroi dans les milieux suisses intéressés, n'est pas exacte. Les études approfondies que nécessite le problème d'une participation à une exposition internationale de l'envergure de celle de Paris ont été activement poussées par le Département fédéral de l'intérieur, le comité d'experts qu'il a nommé à cet effet et par l'Office suisse d'Expansion commerciale. Avant de proposer aux Chambres un crédit inévitablement élevé (de l'ordre de 300,000 à 500,000 fr.), le Conseil fédéral a le devoir de s'entourer de toutes les garanties nécessaires, surtout dans les circonstances financières actuelles. C'est précisément l'attitude contraire que l'on serait fondé à lui reprocher. Il faut se rendre compte entre autres dans quelle mesure les industriels suisses sont prêts à participer à l'exposition.

Le Conseil fédéral vient de décider en principe d'accepter l'invitation officielle de la France. En attendant l'octroi des crédits par les Chambres fédérales, toutes les mesures ont été prises pour réserver à notre section un emplacement favorable. Trois options de premier ordre sont assurées, la première sur la rive droite de la Seine, en bordure de l'allée principale, les deux autres sur la rive gauche, le long du fleuve.

L'Exposition de Paris, d'après la convention internationale des expositions, sera une manifestation de la 2e catégorie, c'est-à-dire que les Etats étrangers n'ont pas le droit d'y construire leur propre pavillon. Par contre, le Gouvernement français a offert d'élever lui-même des bâtiments destinés à abriter les sections des Etats étrangers qui participeront officiellement. Les principales branches entrant en ligne de compte pour notre pays sont les arts appliqués, les arts graphiques, l'industrie horlogère et les industries de la mode. 30. 6. 2. 36.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et Consulats — Legazioni e Consolati

Dem an Stelle des zurückgetretenen Herrn Alfred W. Donegan zum Berufsgeneralkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Solothurn, Basel-Stadt und Baselland ernannten Herrn Clarence J. Spiker wird das Exequatur erteilt. 30. 6. 2. 36.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Clarence J. Spiker, nommé consul général de carrière des Etats-Unis d'Amérique à Bâle, avec juridiction sur les cantons de Soleure, Bâle-Ville et Bâle-Campagne, en remplacement de M. Alfred W. Donegan, démissionnaire. 30. 6. 2. 36.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 6. Februar an — Cours de réduction dès le 6 février

Belgien Fr. 51. 85; Dänemark Fr. 68. 20; Danzig Fr. 58. 40; Deutschland Fr. 123. 85; Frankreich Fr. 20. 31; Italien Fr. 24. 87; Japan Fr. 90. —; Jugoslawien Fr. 7. 15; Luxemburg Fr. 13. 02; Marokko Fr. 20. 31; Niederlande Fr. 208. 50; Oesterreich Fr. 57. 50; Polen Fr. 58. 05; Schweden Fr. 78. 60; Tschechoslowakei Fr. 12. 78; Tunesien Fr. 20. 31; Ungarn Fr. 89. 95; Grossbritannien und Irland Fr. 15. 25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Danzas Chiasso — Danzas Chiasso — Danzas Chiasso — Danzas Chiasso

Rechnungsruf

Die Aktiengesellschaft 342

„A. G. für Wollhandel"

mit Sitz in **Unterseen,** hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Februar 1936 beschlossen, sich aufzulösen. Die Gläubiger dieser Firma werden daher gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 10. März 1936 dem unterzeichneten Notariatsbureau zu Handen des Liquidators anzumelden.

Unterseen, den 5. Februar 1936.

Berta & Zurbuchen, Notare.

Société Genevoise d'Instruments de Physique, Genève

Le paiement du dividende pour l'exercice 1934/35 sera effectué à partir du mercredi 5 février à la Caisse des Etablissements suivants:

MM. Lombard Odier & Cie., à Genève,
Société de Banque Suisse Genève,

par fr. 3.- sous déduction de l'impôt fédéral de 4 ½%, contre remise du coupon n° 2. 340

Genève, le 4 février 1936. **Le conseil d'administration.**

Spar- & Leihkasse in Oberburg

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 22. Februar 1936, um 14½ Uhr
im Gasthof zum Löwen in Oberburg

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1935.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl der Kontrollstelle wegen Ablauf der Amtsdauer.
5. Unvorhergesehenes. (1249 R) 320

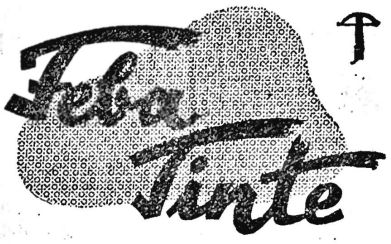
Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung hiermit höfl. eingeladen.

Die Stimmrechtsausweise können gegen Angabe der Aktiennummern, oder Vorlage der Aktien, bis zum Versammlungstage, mittags 12 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Jahresbericht und Rechnung liegen 8 Tage vor der Versammlung zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Der gedruckte Bericht kann daselbst erhoben werden.

Oberburg, den 25. Januar 1936. **Der Verwaltungsrat.**

In jedes Bureau



Erhältlich in jeder Papeterie 143-1

die führende Schweizermarke

Dr. Finckh & Co. Aktiengesellschaft - Schweizerhalle

EIN PULT das mitarbeitet

Es gibt solche Pulte. Das sind diejenigen, die so gebaut sind, dass sie Zeitverluste durch hin und her laufen ausschalten, rascher das Arbeitsmaterial zur Verfügung stellen und das Personal arbeitsfreudig stimmen. Drucksachen über solche Pulte sollten Firmen, die rentabel arbeiten wollen, heute noch verlangen.

BIGLER, SPICHIGER & CIE. A.G., BIGLEN (BERN)

Commerce de vins et liqueurs

30 ans d'existence, **à remettre pour cause de décès** dans ville de la Suisse française. Faire offres écrites sous chiffres **P 10514 F à Publicitas Fribourg.** 324

PATENTE
ER. WIRTH H. KIRCHHOFER
ZÜRICH LÖWENSTR. 51

Kommerzielle Anzeigen haben den besten Erfolg im Schweiz. Handelsamtsblatt

Ersparniskasse Laufenburg A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 22. Februar 1936, nachmittags 3 Uhr im Schulhause in Laufenburg

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1935 und Decharge-Erteilung an Behörden und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1935.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen auf unserm Bureau in Laufenburg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre oder rechtliche Vertreter derselbon, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis spätestens Freitag, den 21. Februar 1936, mittags 12 Uhr, im Bureau der Ersparniskasse in Laufenburg oder Frick anzumelden und sich über den Aktienbesitz unter Angabe von Stückzahl und Nummern der Aktien auszuweisen.

Auf Grund dieser Anmeldung wird dem Betreffenden eine auf seinen Namen lautende Eintrittskarte ausgestellt, welche allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt. (2540 Q) 339 I

Laufenburg, den 1. Februar 1936.

Verwaltungsrat.

Basler Terraingesellschaft, Basel

Die Aktionäre der Basler Terraingesellschaft, Basel, werden hiermit zur

XXXI. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche **Dienstag, den 25. Februar 1936, vormittags 11½ Uhr, im Lokal der Herren Dreyfus Söhne & Co.,** Aeschenvorstadt 16, **in Basel,** abgehalten wird.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1935, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1936.

Der Bericht der Kontrollstelle nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden vom 17. Februar 1936 an bei den Herren Dreyfus Söhne & Co. Basel zur Einsicht der Aktionäre aufliegen. (2544 Q) 338

Basel, den 4. Februar 1936.

Namens des Verwaltungsrates der Basler Terraingesellschaft:
J. Dreyfus-Brodsky.

Leinenweberei Langenthal A.G.

Einladung zur Generalversammlung

Donnerstag, 20. Februar 1936, 16 Uhr, Hotel Bären, Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1935. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
4. Beschluss über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Neuwahl von im Austritt befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Unvorhergesehenes. 302

Die Eintrittskarten können gegen Abgabe des Nummernverzeichnisses der Aktien bis 20. Februar 1936, mittags, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Tschumper. Der Sekretär: Brand.

Dr. A. Wander A.G., Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 21. Februar 1936, nachm. 3 Uhr, im Hotel Schweizerhof in Bern

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1935.
2. Vorlage der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes. Decharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren liegen acht Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft auf.

Ausweiskarten können ebendaselbst gegen Vorweisung der Titel oder Depotscheine bezogen werden. 336'

Bern, den 6. Februar 1936.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: **Dr. Albert Wander.**

A.-G. Grand Hotel Engadiner Kulm, vormals Badrutt & Cie. in St. Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 22. Februar 1936, nachmittags 3½ Uhr im Grand Hotel Engadiner Kulm in St. Moritz

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung pro 1934/35 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen.
4. Umfrage. 299

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 10. Februar a. c. bei der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, woselbst auch ab 17. Februar, gegen Ausweis über den Aktienbesitz, Eintrittskarten bezogen werden können.

St. Moritz, den 6. Februar 1936. **Der Verwaltungsrat.**

ILON A.-G. BASEL

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 14. Februar 1936, nachmittags 3 Uhr, in der Schuhmacherzunft, I. Stock, Hutgasse 6, Basel.

TRAKTANDEN:

1. Allgemeiner Bericht.
2. Abberufung des Delegierten Ernst Läubli.
3. Wahl eines neuen Delegierten des V. R.
4. Reduktion des Prioritäts- und Stammaktienkapitals.
5. Statutenänderung (§ 2 und § 5).
6. Wahl einer Kontrollstelle unter Abberufung der bisherigen.
7. Verschiedenes.

Die **Zutrittskarten** können **bis 13. Februar 1936, 18 Uhr,** gegen Deponierung der Aktien bezogen werden bei Herrn **Gustav Martin, Treuhänder, Hutgasse 6, Basel,** und bei **Carl Trautweins Bankgeschäft in Freiburg im Breisgau.** (2533 Q) 337 I

Basel, den 4. Februar 1936.

Der Verwaltungsrat.

On cherche des représentants pour les cantons de

Bâle Zurich Genève
Berne Tessin Grisons

La Feuille Officielle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

Zurich BALE Genève

Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3

169

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf infolge Bevormundung

nach Art. 398, 580 u. ff. 590, 591 Z. G. B.

über **Anna Burri,** geb. 1916, **Adolf Burri,** geb. 1918 und **Martha Burri,** geb. 1919, des Josef und der Elise Schumacher, von und in **Hitzkirch,** mit Vormünderin Frau Babette Strebel-Burri in Hitzkirch.

Guthaben und Forderungen auf Erbengemeinschaft Burri-Schumacher, Konsum-Depot, Hitzkirch, sind in diesem Inventar anzumelden.

Gläubiger und Schuldner, einschliesslich Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem **8. März 1936** auf der Gemeinderatskanzlei Hitzkirch anzumelden.

Gläubigern, welche die Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen, sind die Bevormundeten und die Erbengemeinschaft weder mit dem Vermögen noch mit dem Gesamtguthaben haftbar.

Veröffentlicht auf Verfügung des Amtsgehilfen von Hochdorf. (1511 Lz) 323

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der nachstehenden Schweiz. Patente wünschen dieselben zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen:

Nr. 165784 vom 21. Juni 1932, betr. «Abstellvorrichtung für mechanische Webstühle»,

Nr. 163537 vom 14. Oktober 1932, betr. «Verfahren zur Verhinderung oder Reduktion der Zersetzung von und der Säureentwicklung in Chlor-Kohlenwasserstoffen»,

Nr. 149517 vom 14. Dezember 1929, und

Nr. 159871 vom 8. Januar 1931, betr. «Vergaser für Verbrennungskraftmaschinen»,

Nr. 143919 vom 2. November 1929, betr. «Verfahren zum Erstellen einer tragenden Baukonstruktion mit metallischer Verstärkungseinlage»,

Nr. 123246 vom 6. November 1926, und

Nr. 131237 vom 23. Januar 1928, betr. «Dosenöffner an Dosen»,

Nr. 154084 vom 29. November 1930, betr. «Falzziegel, insbesondere für flachgeneigte Dächer»,

Nr. 161502 vom 9. November 1931, betr. «Hohlstein mit Nut und Feder»,

Nr. 145119 vom 22. Februar 1930, betr. «Durchzugsstreckwerk für mittellange und lange Faserstoffe, insbesondere Kammwolle, Schappeseide, Kunstseide, Ramie»,

Nr. 136731 vom 7. Januar 1929, betr. «Schaufel für Turbinen und Kompressoren»,

Nr. 158316 vom 6. Januar 1931, betr. «Verfahren und Apparat zum Trocknen von fein zerteiltem Material»,

Nr. 158350 vom 8. Januar 1931, betr. «Kraftübertragungsgetriebe für Kraftfahrzeuge»,

Nr. 152079 vom 13. Dezember 1930, betr. «Glühlampensockel für Edison-Fassungen»,

Nr. 163415 vom 4. Februar 1932, betr. «Rollgang mit durch Induktionsmotoren einzeln angetriebenen Rollen»,

Nr. 158345 vom 11. Mai 1931, betr. «Accumulateur électrique pour décharges rapides»,

Nr. 126029 vom 1. März 1927, betr. «Einen Rotor, dessen Welle mittelst Gelenk mit einer angetriebenen Welle gekuppelt ist, aufweisende Antriebsvorrichtung»,

Nr. 171083 vom 10. Juni 1933, und

Nr. 172780 vom 19. Januar 1933, betr. «Verfahren zur Herstellung von Legierungen der Erdalkalimetalle».

Anfragen befördert 62 2

H. Kirchhofer

vorm. Bourry-Séquin & Co.

Patentanwalts-Bureau

Löwenstrasse 51

Zürich 1

DAS GUTE HOTEL IN BAHNHOF-NÄHE!

BASEL HOTEL SCHWEIZERHOF

am Bundesbahnhof, I. Rang, modernster Komfort. Zimmer v. Fr. 7.– an, mit Bad v. Fr. 12.– an. Grosse u. kleine Sitzungssäle. Privat Auto-Park. Terrasse-Restaurant. Besitzer und Direktion: **E. Goetzinger.**

OLTEN HOTEL AARHOF

Fliessendes kaltes und warmes Wasser in den Zimmern. Privatbäder. Grosse Restaurations- u. Gesellschaftssäle. Ausstellungszimmer. Garage. Zimmer von Fr. 3.50 an. Mittag- und Abendessen von Fr. 2.80 an. Telefon 38.71. **V. Huber,** Propr.

KOHLEN-PAPIER

COLOMBA

ist Schweizerfabrikat und verdient den Vorzug

Lichtecht · Griffrein · Ergiebig

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten nur diese einheimische, jeder Konkurrenz ebenbürtige Marke

HTG

Aufenthalt in Basel

dann in's HOTEL

TOURING GARNI

MIT GROSSRESTAURANT

Greifengasse / Ochsengasse

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Art. 582 ff. Z. G. B., Art. 68 E. G. zum Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 8. Dezember 1911.

Erblasser:

Julius Lehmann

geb. 1849, Jakobs-sel., von Utzenstorf, gew. Weinhändler in **Biel,** Rosiusgasse 7, gestorben am 28. Dezember 1935.

Eingabefrist bis und mit **3. März 1936:**

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt Biel.**

b) Für Guthaben des Erblassers beim Notariatsbureau **F. Mörl,** Collègegasse 27, **Biel.**

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.). (20258 U) 343

Massaverwalter: Herr **Hans Amsler,** Kaufmann in **Biel.**

Biel, den 31. Januar 1936.

Der Beauftragte:

Fritz Mörl, Notar, **Biel.**

Oeffentliches Inventar * Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalters II von Bern vom 31. Januar 1936 ist über den Nachlass der nachbezeichneten Person die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche innert der hienach angegebenen Frist bei dem zuständigen Regierungsstatthalteramt schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Die Eingaben sind gestempelt einzureichen.

Erblasser: **Arni Paul Johann Jakob,** Dr. jur., von Bibern (Solothurn), Witwer der Frau Oda geb. von Alvensleben, Fürsprecher, gew. Sekretär des Verbandes Schweizerischer Schuhindustrieller, in **Bern,** Müslinweg 30, gestorben am 26. Januar 1936.

Eingabefrist bis und mit dem **11. März 1936.**

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim **Regierungsstatthalteramt II von Bern.**

b) Für Guthaben des Erblassers bei **Notar Walter Wehrli,** Bahnhofplatz 3 in **Bern.**

Massaverwalter: Herr **A. P. Boss,** Hotelier in **Spiez.**

Bern, den 3. Februar 1936.

Der Beauftragte:

W. Wehrli, Notar, Bahnhofplatz 3.

Crédit Foncier Vaudois

auquel est adjointe la

Caisse d'Epargne Cantonale Vaudoise

garantie par l'Etat

Obligations foncières 4%

à **3** ans et **5** ans de terme

Location de coffres-forts (Safes)

112

Nichtigkeitserklärung

Das Sparheft **Nr. 20831** der Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau in Langnau, lautend zugunsten des Herrn **Johann Steffen,** Davids, **Neumatt,** Gemeinde Trub, ist verloren gegangen.

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, dieses innert **3 Monaten,** vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der obgenannten Ersparniskasse vorzulegen, um sein besseres Recht nachzuweisen, widrigenfalls das Büchlein gemäss Art. 90 O. R. entkräftigt wird. 328

Langnau, den 4. Februar 1936.

Im Auftrag des Sparheftgläubigers:

Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau.

Im Zentrum der

Stadt St. Gallen

sind in unserm Neubau an der Speisergasse (vorher Sitz der St. Gallischen Creditanstalt) moderne

Ladenlokalitäten

ca. 80 m², mit **Bureau, Lagerraum etc. zu vermieten.** Im I. Stock verschiedene

grosse Bureauräume

für Arzt, Advokat oder zahnärztliche Praxis. Im II. Stock geräumige 341

5-Zimmer-Wohnung

Besichtigung jederzeit nach telephon. Vereinbarung. Auskunft schriftlich oder telephonisch durch **Ritter & Co.,** Papierhandlung zum Freieck, **St. Gallen.** Tel. 137

Zu vermieten in Zürich an zentraler Lage:

ca. 300 m² **Arbeits- und Lagerräume,** ca. 500 m² **kühle Kellerräume** mit guter Zufahrt, Rampe, Warenlift etc., speziell günstig als Depotbetrieb für **Bier-, Wein-, Most- und Mineralwasserhandlungen.** Anfragen unter Chiffre O F 1453 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof. (OF 5082 Z) 201

Grössere **Fabrik-Liegenschaft**

im Sihltal, ca. 8 km von Zürich entfernt, an Ueberlandstrasse, 5 Min. von der Bahn, in gutem baulichem Zustand, mit sehr guter Zufahrt, Kraft- und Lichtstrom, Gas und Wasser, ferner zwei Wohnungen, wovon eine mit Zentralheizung. 248'

Grundfläche total 14,300 m²
Assekuranz Fr. 270,000
Verkaufspreis Fr. 90,000

Anfragen unt. Chiffre **Y 5379 Z** an **Publicitas Zürich.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne